Avira Rescue System

Benutzerhandbuch





Warenzeichen und Copyright

Warenzeichen

Ubuntu® und Canonical sind registrierte Warenzeichen der Canonical™ Ltd. in Großbritannien und anderen Ländern.
Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Eigentümer. Geschützte Warenzeichen sind in diesem Handbuch nicht als solche gekennzeichnet. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie frei verwendet werden dürfen.

Hinweise zum Copyright

Für das Avira Rescue System wird Code von Drittanbietern verwendet. Wir bedanken uns bei den Copyright-Inhabern dafür, dass sie uns ihren Code zur Verfügung gestellt haben. Detaillierte Informationen zum Copyright finden Sie in der Programmhilfe von Avira Rescue System unter "Third Party Licenses".



Inhaltsverzeichnis





1. Einleitung

1.1 Systemvoraussetzungen

- 1 GB Arbeitsspeicher
- 700 MHz CPU
- CD/DVD Laufwerk
- VGA, mit einer Auflösung von 800 x 600 Pixel (empfohlen)
- Vorhandene Internetverbindung (empfohlen)
- Das Avira Rescue System prüft und repariert Windows XP, Vista, Windows 7 und Windows 8 Desktop-Systeme

> **Hinweis**
> Die Windows 8 Funktion "Sicherer Start" wird vom Avira Rescue System unterstützt. Sollte Ihr Bildschirm dennoch während des Starts des Avira Rescue Systems für einen längeren Zeitraum dunkel bleiben, müssen Sie die Funktion "Sicherer Start" in Ihrer BIOS-/UEFI-Konfiguration deaktivieren. Sollte das Problem danach weiterbestehen oder Sie möchten zusätzliche Hilfe in Anspruch nehmen, dann wenden Sie sich bitte an unseren Support.

> **Hinweis**
> Derzeit kann das Avira Rescue System zwar dynamische Festplatten (dynamic disks) wie einfache Volumes, Volume Sets, Stripesets, Übergreifende Volumes, Verschachtelte Volumes und RAID Volumes (Redundant Arrays of Inexpensive Disks) sowie Virtuelle Festplatten (VHD) einbinden. Diese werden jedoch mit inkorrekten Laufwerkbuchstaben eingebunden.
> Das Avira Rescue System unterstützt gegenwärtig keine Multi-Boot-Umgebung.

1.2 Symbole und Hervorhebungen

Folgende Symbole werden in der Dokumentation verwendet:

Symbol / Bezeichnung	Erläuterung
✓	Steht vor einer Voraussetzung, die vor dem Durchführen einer Maßnahme erfüllt sein muss.
▸	Steht vor einem Handlungsschritt, den Sie ausführen sollen.
↳	Steht vor einem Ergebnis, das aus der vorhergehenden Handlung folgt.
Warnung	Steht vor einer Warnung wenn ein kritischer Datenverlust möglich ist.
Hinweis	Steht vor einem Link mit besonders wichtigen Informationen oder vor einem Tipp, der das Verständnis und die Nutzung Ihres Avira-Produkts erleichtert.

Folgende Hervorhebungen werden in der Dokumentation verwendet:

Hervorhebung	Erläuterung
Kursivschrift	Dateiname oder Pfadangabe.
	Angezeigte Software-Schnittstellenelemente (z.B. Fensterbereich oder Fehlermeldung).
Fettschrift	Anklickbare Software-Schnittstellenelemente (z.B. Menüoptionen, Steuerfelder, Optionskästchen oder -schaltflächen).

1.3 Tastaturbefehle

Alle verfügbaren Tastaturbefehle der graphischen Benutzeroberfläche sind unterstrichen dargestellt. Die verfügbaren Tastaturbefehle gelten für die aktuell geöffnete Ansicht des Avira Rescue Systems.

Tastaturbefehl	Aktion
[Alt] + A	Assistent starten Beendet den Scan-Vorgang oder schließt die Hilfeseite
[Alt] + W	Weiter, um einen Scan-Vorgang zu starten
[Alt] + U	Unterbricht den Scan-Vorgang
[Alt] + F	Setzt den unterbrochenen Scan-Vorgang fort
[Alt] + S	Kontakt zum Avira Support
[Alt] + T	TeamViewer starten
[Alt] + R	Avira Registry-Editor starten
[Alt] + Z	Avira-Webseite öffnen
[Ctrl] + Tab	Zwischen den Menüeinträgen der Seitenleiste des Rescue Systems wechseln

1.4 Lizenzierung

Das Avira Rescue System prüft, ob die integrierte Lizenz gültig ist. Gültig heißt, das System überprüft, ob die integrierte Lizenz defekt oder manipuliert ist, oder ob es aktuellere Versionen der Virendefinitionsdatei und der Scan Engine gibt. Wenn die Lizenz nicht gültig ist, erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, die einen Link zur Download-Seite des Avira Rescue Systems enthält. Sie können auch die veraltete Version des Avira Rescue Systems verwenden, aber wir empfehlen die neueste Version von der Avira-Webseite herunterzuladen, um bestmögliche Ergebnisse beim Scannen und Reparieren zu erzielen.

1.5 Produktbeschreibung

Das Avira Rescue System bietet eine *ISO*-Datei, die Sie herunterladen können, um eine bootfähige Live-CD zu erstellen. Nachdem Sie eine bootfähige CD erstellt haben, können Sie Ihren Computer damit hochfahren und das Avira Rescue System starten. Sie können das Rescue System auch als ausführbare *.exe*-Datei, die bereits einen Brenner enthält, herunterladen.
Das Avira Rescue System hilft Ihnen, Ihr System nach einem schwerwiegenden Absturz oder einer Infektion wiederherzustellen und zu reparieren. Es bietet verschiedene Funktionalitäten, um Ihr System wiederherzustellen, wie etwa das Entfernen von Viren und Schadsoftware und das Bearbeiten der Registry. Darüber hinaus bietet Ihnen das Rescue System Werkzeuge, um Ihre Daten auf einer Festplatte oder einem USB-Laufwerk zu sichern.

> **Hinweis**
> Damit Ihr Computer vom CD-Laufwerk und nicht vom Festplattenlaufwerk startet, müssen Sie eventuell die Bootreihenfolge im BIOS ändern.

Nachdem Sie die *ISO*-Datei des Avira Rescue Systems von unserer Webseite heruntergeladen haben, müssen Sie die Datei auf eine CD brennen, die während des Brennvorgangs bootfähig gemacht wird. Nachdem das Avira Rescue System gestartet wurde, öffnet das auf Ubuntu® basierende Live-System die *Endbenutzer Lizenzvereinbarung (EULA)*, die Sie akzeptieren müssen, um das Avira Rescue System mit seiner Willkommensseite öffnen zu können. Die Anwendung enthält einen Assistenten, der Sie durch die wichtigsten Funktionalitäten des Avira Rescue Systems führt. Als erfahrener Anwender stehen Ihnen weitere Funktionen außerhalb des Assistenten zur Verfügung, um Ihr System zu prüfen und zu reparieren, wie z.B. die Kommandozeile oder der integrierte Registry-Editor.

Nach Start des Avira Rescue Systems können Sie mithilfe des TeamViewer-Client eine Remote-Verbindung zum Avira Support herstellen, um bei Problemen mit der Reparatur Ihres Systems direkte Hilfe zu erhalten.

> **Hinweis**
> Wir empfehlen, die erforderliche *ISO*-Datei vorbeugend herunterzuladen, bevor Sie künftig eine Erfahrung mit schwerwiegenden Systemschäden machen.
> Wenn Sie die Datei einmal auf eine bootfähige CD gebrannt haben, können Sie die wichtigen Erkennungs- und Reparaturroutinen des Avira Rescue Systems jederzeit aktualisieren.
> Wenn Sie die *ISO*-Datei auf einen USB-Stick speichern möchten, folgen Sie bitte der Anleitung der Avira Knowledge Base.



2. Download und Start

2.1 Herunterladen des Avira Rescue Systems

Um eine Rescue-CD oder einen Live-USB-Stick zu erstellen, die Ihr System im Falle einer vermuteten oder tatsächlichen Infizierung mit Schadsoftware prüfen, bereinigen und reparieren können, müssen Sie zunächst die erforderliche Datei von der Avira-Webseite herunterladen.

- Gehen Sie zum Download-Bereich der Avira-Webseite.
- Wechseln Sie zur Kategorie *Tools*.
- Klicken Sie den Download-Link des Avira Rescue Systems.
- Klicken Sie **Datei speichern**.
  - ↳ Die *ISO*-Datei oder die *.exe*-Datei wird heruntergeladen.

Nun müssen Sie mit dieser *ISO*-Datei und mithilfe einer, zum Betriebssystem kompatiblen, Brennsoftware eine bootfähige CD erstellen, mit der Sie anschließend Ihren Computer mit Unterstützung des Avira Rescue Systems starten. Siehe Erstellen einer bootfähigen CD. Sollten Sie die *.exe*-Datei heruntergeladen haben, die einen CD-Brenner enthält, können Sie diesen Vorgang beschleunigen.

Wenn Sie bereits über ein Avira Produkt für Windows-Systeme verfügen, können Sie über den Menübefehl **Extras > Rescue-CD herunterladen** den Download des Avira Rescue Systems als *.exe*-Datei starten. Das Paket beinhaltet das bereits bootfähige Live-System, das Sie nach Aufforderung auf eine CD oder DVD brennen müssen. Die CD wird nach Abschluss des Brennvorgangs automatisch ausgeworfen. Das Brennen der CD über den in der *.exe*-Datei enthaltenen Brenner können Sie selbstverständlich auch nutzen, wenn Sie die .exe-Datei direkt von der Avira Webseite herunterladen.

2.2 Details zur Produktversion

Alle erforderlichen Informationen zur Produktversion und zur Erkennungstechnologie finden Sie innerhalb der Avira Rescue System Anwendung.

- Klicken Sie **Avira** in der Seitenleiste der Anwendung.
  - ↳ Die Versionsseite des Avira Rescue Systems öffnet sich.

Es werden folgende Informationen angezeigt:

- Produkt-Version: zeigt die Versionsnummer der verwendeten Avira Rescue System Anwendung an.
- Engine-Version: zeigt die Versionsnummer der verwendeten Erkennungs-Engine an.

- VDF-Version: zeigt die Versionsnummer der verwendeten Virendefinitionsdateien an.
- Hinweise zum Copyright.

Außerdem können Sie den Link **Zur Avira Webseite** verwenden, um sofort auf die Avira-Webseite weitergeleitet zu werden.

2.3 Erstellen einer bootfähigen CD

Nachdem Sie die *ISO*-Datei des Avira Rescue Systems von unserer Webseite heruntergeladen haben, müssen Sie mit ihr und mithilfe einer, zum Betriebssystem kompatiblen, Brennsoftware eine **bootfähige CD** erstellen. Wenn Sie die *ISO*-Datei auf einen USB-Stick speichern möchten, folgen Sie bitte der Anleitung der Avira Knowledge Base.

Wenn Sie bereits über ein Avira Produkt für Windows-Systeme verfügen, können Sie über den Menübefehl **Extras > Rescue-CD herunterladen** den Download des Avira Rescue Systems als *.exe*-Datei starten. Das Paket beinhaltet das bereits bootfähige Live-System, das Sie nach Aufforderung auf eine CD oder DVD brennen müssen. Die CD wird nach Abschluss des Brennvorgangs automatisch ausgeworfen.

Die graphische Benutzeroberfläche des Avira Rescue Systems öffnet sich voreingestellt in englischer Sprache. Um die deutschsprachige Benutzeroberfläche zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie die CD/DVD in das entsprechende Laufwerkfach Ihres Rechners.
  - ↳ Die Sprachauswahl öffnet sich.
- Markieren Sie mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur den Eintrag **Deutsch**.
- Drücken Sie **Enter**.
- Drücken Sie erneut **Enter** und warten Sie, bis die deutsche *Endnutzer-Lizenzvereinbarung* sich öffnet.
- Klicken Sie **Akzeptieren**, um die Benutzeroberfläche des Avira Rescue Systems zu öffnen.

2.4 Das BIOS-Setup

Wenn Sie die *ISO*-Datei verwendet und ein bootfähiges Live-Medium erstellt haben, aber Ihr Computer keinen Systemstart ausführt, kann die Ursache darin liegen, dass die Option, den Computer vom **CD/DVD** oder **CD-ROM** Laufwerk starten zu lassen, nicht aktiviert ist. Diese Funktion aktivieren Sie in den Setup-Optionen des BIOS (Basic Input Output System). Das BIOS ist eine Software, die in einem speziellen Speicherchip auf der Hauptplatine (Motherboard) Ihres Computers abgelegt ist. Diese Software ist verantwortlich für das korrekte Startverhalten Ihres Computers. Obwohl Computer grundverschieden sein können, werden meist standardisierte Wege verwendet, um dem Anwender den Zugang zum BIOS zu ermöglichen, dort Werte zu verändern und die Konfiguration zu speichern.

Sie greifen auf das BIOS während des Startprozesses des Computers zu, noch bevor das eigentliche Windows Betriebssystem gestartet wird. Hierfür müssen Sie die Setup-Taste (setup key) mehrere Male in schnellem Rhythmus drücken. Die Setup-Taste unterscheidet sich von PC zu PC. Die am häufigsten verwendeten Tasten sind:

- **Entf**
- **F2**
- **F12**
- **F1**
- **F8**
- **Esc**

Bei einigen PC wird der Name der erforderlichen Taste, um Zugang zum Setup-Prozess zu erhalten, während des Hochfahrens auf dem Bildschirm angezeigt.

> **Warnung**
> Wenn Sie auf das BIOS zugegriffen haben, seien Sie sehr umsichtig, während Sie die Bootreihenfolge ändern.

2.5 Ändern des BIOS

Um den Setup-Prozess Ihres Computers zu ändern, müssen Sie auf das BIOS zugreifen während Ihr PC hochfährt.

> **Hinweis**
> Die nachfolgende Anleitung kann nur als Beispiel dienen. Der Zugriff auf das BIOS und das Ändern der Bootreihenfolge in den Setup-Einstellungen variiert von PC zu PC.

- Drücken Sie die Setup-Taste während Ihr PC hochfährt.
  Welche der Tasten die Setup-Taste ist, wird manchmal während des Hochfahrens des Computers auf dem Bildschirm angezeigt.
  - ↳ Die Setup-Dienstprogramme (setup utilities) Ihres Rechners werden geöffnet.
- Wenn Sie auf das BIOS Ihres Computers zugegriffen haben, verwenden Sie die Pfeiltasten Ihrer Tastatur, um zwischen den Elementen zu navigieren.
- Navigieren Sie zum Boot-Bereich (boot section).
- Bewegen Sie das Element **CD/DVD / CD-ROM Laufwerk (CD-ROM Drive)** oder **USB Laufwerk/USB-Gerät (USB Drive)** an die erste Stelle der Bootreihenfolge, vor die Einträge **Wechseldatenträger(Removabel Devices)** und **Festplatte (Hard Drive)**.



- Speichern Sie die durchgeführten Änderungen durch:
- Navigation zu **Speichern und Schließen (Save and Exit)** und Bestätigen mit **Enter**.

ODER

- Drücken von **Esc** und Warten auf die Eingabeaufforderung, die Änderungen zu speichern.

3. Avira Rescue System Desktop

3.1 Der Avira Rescue System Desktop

Das Avira Rescue System verwendet einen adaptierten Ubuntu® Unity Desktop, der wie folgt eingeteilt ist:

- das **Panel** am oberen Rand des Bildschirms

  zeigt den Namen des aktiven Programms an und beinhaltet drei Symbole, um die Indikatormenüs **Energieeinstellungen**, **Netzwerkverwaltung** und **Systemeinstellungen** zu öffnen

- die **Arbeitsfläche**

  beinhaltet die Avira Rescue System Anwendung

- der **Starter** auf der linken Seite des Bildschirms

  enthält die Programm-Shortcuts

3.1.1 Die Symbole des Starters

Sie können die Reihenfolge der Symbole im Starter ändern, indem Sie ein Symbol mit Ziehen und Ablegen (drag & drop) verschieben, während die dazugehörige Anwendung geöffnet und aktiv ist. Sie können ebenso Symbole zum Starter hinzufügen oder aus diesem entfernen.

- **Dash-Startseite**

  öffnet das Startmenü mit allen verfügbaren Anwendungen

- **Avira Rescue System**

  öffnet die graphische Benutzeroberfläche der eigentlichen Anwendung

- **FireFox Webbrowser**

  öffnet die Ubuntu® Webseite

- **Persönlicher Ordner**

  öffnet den Dateimanager

- **GParted**

  öffnet den graphischen Partitionseditor, zum Erzeugen, Bearbeiten und Entfernen von Festplattenpartitionen

- **Terminal**

  öffnet das Fenster für Kommandozeilenbefehle

- **Systemeinstellungen**

  öffnet die graphische Benutzeroberfläche der Systemeinstellungen

- **Mülleimer**

öffnet den Ordner *Mülleimer*

Um nach Menübefehlen, Anwendungen, Dateien oder Ordner zu suchen, verwenden Sie das Head-Up Display (HUD) des Ubuntu® Desktop:

- Klicken Sie das Symbol **Dash-Startseite**, um das Head-Up Display (HUD) zu öffnen, in welches Sie Text für die Suche nach Menübefehlen eingeben können.

3.2 Hinzufügen von Symbolen zum Starter

Sie können eine Anwendung als Symbol im Starter hinzufügen.

- Klicken Sie **Dash-Startseite**.
  - ↳ Das Startmenü mit allen verfügbaren Anwendungen öffnet sich.
- Klicken Sie die Anwendung, die Sie im Starter hinzufügen möchten.
  - ↳ Das Programm öffnet sich und sein Symbol ist im Starter abgelegt.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste das Symbol im Starter.
- Wählen Sie **Im Starter behalten**.
  - ↳ Das Symbol der Anwendung ist dem Starter hinzugefügt.

3.3 Entfernen von Symbolen aus dem Starter

Sie können eine Anwendung mithilfe ihres Symbols aus dem Starter entfernen.

- Klicken Sie das Symbol der Anwendung im Starter.
  - ↳ Die Anwendung öffnet sich.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste das Symbol im Starter.
- Wählen Sie **Aus Starter entfernen**.
  - ↳ Das Symbol ist aus dem Starter entfernt.

3.4 Der Assistent

Der Assistent der graphischen Anwendung hilft in nur 3 Schritten, Ihr System zu überprüfen und zu reparieren. Sollte sich Ihr System im Ruhezustand befinden, werden 4 Schritte benötigt, um zu prüfen und zu reparieren. Verwenden Sie den Assistenten, wenn Sie als unerfahrener Anwender eine Anleitung bevorzugen.

3.4.1 Die Willkommensseite

Aus dem Bereich **Willkommen** des Avira Rescue Systems starten Sie den Assistenten. Damit Sie auf die Dateien noch zugreifen können, löscht das Avira Rescue System keine infizierten Dateien von Ihrem System, sondern benennt Funde zu *.vir*-Dateien um.

> **Hinweis**
> Verschlüsselte Dateien und Partitionen können nicht geprüft werden.

Nach dem Systemstart, wird die graphische Benutzeroberfläche der Avira Rescue System Anwendung automatisch auf dem adaptierten Ubuntu® Desktop geöffnet. Abhängig von Ihrer Systemumgebung kann dies einige Minuten dauern. Um das Avira Rescue System verwenden zu können, müssen Sie zunächst der Endnutzer Lizenzvereinbarung (EULA) zustimmen. Wenn Sie der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, können Sie das Avira Rescue System nicht verwenden, die Funktionalitäten des Ubuntu® Desktops stehen Ihnen aber zur Verfügung. Beim Start der graphischen Benutzeroberfläche (GUI) überprüft das Produkt zunächst, ob eine Internetverbindung besteht, da diese für eine Aktualisierung der Erkennungstechnologie notwendig ist.

- Klicken Sie **Willkommen** in der Seitenleiste.
  - ↳ Die Willkommensseite des Avira Rescue Systems öffnet sich.
- Klicken Sie **Assistent starten** um einen Scan-Vorgang zu beginnen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

> **Hinweis**
> Der Assistent überprüft, ob Aktualisierungen für die integrierte Erkennung des Avira Rescue Systems vorhanden sind. Besteht keine Internetverbindung, werden Sie aufgefordert, mithilfe des angezeigten Links Ihr Netzwerk dementsprechend zu konfigurieren. Kommt keine Internetverbindung zustande, wird die im Produkt befindliche Erkennungstechnologie verwendet.

3.5 Verbinden mit dem Internet

Beim Start der graphischen Benutzeroberfläche (GUI) überprüft das Produkt, bevor ein Scan-Vorgang oder Reparaturen an Ihren Systempartitionen durchgeführt werden, ob eine Internetverbindung besteht, da diese für eine Aktualisierung der Erkennungstechnologie notwendig ist. Besteht keine Internetverbindung, werden Sie aufgefordert, mithilfe des angezeigten Links Ihr Netzwerk dementsprechend zu konfigurieren.

- Klicken Sie den Link **Klicken Sie hier**, um eine Internetverbindung herzustellen.
  - ↳ Das Fenster *Netzwerkverbindungen* öffnet sich.



- Wählen Sie den Tab **Kabelgebunden** wenn Sie normalerweise eine Kabelnetzwerkverbindung für Ihr lokales Netzwerk verwenden.
- Klicken Sie den Namen Ihrer Kabelnetzwerkverbindung, wenn diese sichtbar ist und klicken Sie **Bearbeiten**.

  - ODER -
- Klicken Sie **Hinzufügen**, um eine neue Kabelnetzwerkverbindung einzurichten.
  - ↳ Das Fenster *Kabelnetzwerkverbindung bearbeiten* öffnet sich.
  - ↳ Sie können nun Ihre physikalische Adresse und die IP-Einstellungen konfigurieren.
- Wählen Sie den Tab **Funknetzwerk** wenn Sie eine kabellose Internetverbindung einrichten möchten.
- Klicken Sie den Namen Ihrer Kabelnetzwerkverbindung, wenn diese sichtbar ist und klicken Sie **Bearbeiten**.

  - ODER -
- Klicken Sie **Hinzufügen**, um eine neue Kabelnetzwerkverbindung einzurichten.
  - ↳ Das Fenster *Kabelnetzwerkverbindung bearbeiten* öffnet sich.
  - ↳ Sie können nun Ihre SSID (Service Set Identifier, der eindeutige Name Ihres kabellosen Netzwerks) und IP-Einstellungen konfigurieren.

3.6 Überprüfen Ihrer Internet-Einstellungen

Wenn Ihr System nicht mit dem Internet verbunden ist, überprüfen Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen.

- Klicken Sie **Dash-Startseite** im Starter des Ubuntu Desktops.
  - ↳ Das Suchfeld öffnet sich.
- Geben Sie das Wort "Netzwerk" in das Suchfeld ein.
- Klicken Sie das Symbol **Netzwerk**.
- Überprüfen Sie, ob die Kabelnetzwerkverbindung deaktiviert ist.
- Klicken Sie die Schaltfläche neben **AUS**, um Ihre Kabelnetzwerkverbindung zu reaktivieren.
  - ↳ Die physikalischen Adressen Ihres Systems und der Domainname, dargestellt als DNS-Nummer, werden angezeigt.
- Sie können diese Einstellungen ändern, indem Sie **Optionen** klicken.
  - ↳ Das Fenster *Kabelnetzwerkverbindung bearbeiten* öffnet sich.

3.7 Wiederherstellen umbenannter Dateien

Das Avira Rescue System benennt mögliche Funde zu *.vir* Dateien um. Sie können diese Dateien wiederherstellen, sodass Sie erneut Zugriff auf sie haben.

- Klicken Sie **Terminal** im Starter.
  - ↳ Das Fenster *Terminal* öffnet sich, in welches Sie Ihre Kommandobefehle eingeben.

> **Hinweis**
> Bitte beachten Sie, dass Ihr Tastaturlayout zum englischsprachigen Eingabestandard (QWERTY) wechseln kann, wenn Sie das **Terminal** öffnen.

- Geben Sie den Befehl `avundoren.py` ein und drücken Sie **Enter**.
  - ↳ Die Anwendung sucht nach Dateien, die bei vorangegangenen Scan-Vorgängen umbenannt wurden.
  - ↳ Die Zusammenfassung listet alle Dateien, die umbenannt wurden.
  - ↳ Das Avira Rescue System schreibt folgende Informationen zu diesen Dateien zurück:

- File type
- File scan info
- Datei
- Alarm
- Alarm-URL

- Bitte navigieren Sie durch die Listeneinträge und bestätigen Sie bei Aufforderung die Wiederherstellung der Dateien mit `yes`.
- Geben Sie `no` ein, wenn Sie eine Datei nicht wiederherstellen möchten.
- Um alle Optionen des `avundoren.py`-Befehls zu sehen, geben Sie bitte folgendes ein:
  `avundoren.py --help`
  - ↳ Für die Suche nach umbenannten Dateien stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Tastaturbefehl	Befehl	Beschreibung
`-h`	`--help`	Zeigt alle Optionen für die Suche nach umbenannten Dateien an.
`-d`	`--dir <directory>`	Sucht in dem von Ihnen angegebenen Verzeichnis, z.B. `avundoren.py -d /user`.
`-p`	`--path <directory>`	Sucht in dem von Ihnen angegebenen Pfad, z.B. `avundoren.py -p /user/download`.
`-D`	`--dry-run`	Simuliert den `avundoren.py`-Befehl, ohne Änderungen vorzunehmen.
`-l`	`--limit <num>`	Überspringt Dateien wenn das gesetzte Limit erreicht ist, z.B. `avundoren.py -l 100`. Wobei die eingegebene Zahl die Anzahl der umbenannten Funde darstellt.
`-v`	`--verbose`	Zeigt in Echtzeit, was der `avundoren.py`-Befehl ausführt.
`-q`	`--quiet`	Zeigt im Hintergrundmodus ein Minimum der Befehle. Schneller als der Ausführliche Modus.
`-i`	`--interactive`	Der Interaktivmodus fragt den Anwender, wie mit umbenannten Dateien zu verfahren ist.

-b	--batch	Der nicht-interaktive Batchmodus stellt alle umbenannten Dateien wieder her, ohne den Anwender nach Bestätigung zu fragen.

3.8 System im Ruhezustand

Das Avira Rescue System erkennt, ob Ihr System im Ruhezustand ist. Bei aktiviertem Ruhezustand trifft das Avira Rescue Systems Vorkehrungen, um eine Beschädigung Ihres Systems zu vermeiden und bindet jede Partition im schreibgeschützten Modus ein. Sie können einen Scan der Partitionen durchführen, aber erkannte Gefahren werden nicht entfernt und das System wird nicht repariert. Während Ihr System im Ruhezustand ist, können Sie den Avira Registry Editor nicht verwenden. Das Avira Rescue System kann den Ruhezustand Ihres Systems zuerst beenden und dann einen Scan durchführen.

Warnung
Das Beenden des Ruhezustands kann zu Datenverlust führen.

Hinweis
Das Avira Rescue System erkennt den Ruhezustand nur, wenn es sich um ein NTFS-Laufwerk handelt. Bei FAT-Laufwerken wird der Ruhezustand nicht erkannt.

3.9 Ruhezustand beenden

Das Avira Rescue System erkennt, ob Ihr System im Ruhezustand ist. Sollte sich Ihr System im Ruhezustand befinden, erhalten Sie eine entsprechende Nachricht, dass das Avira Rescue System alle Partitionen im schreibgeschützten Modus einbindet. Sie haben folgende Möglichkeiten, den Ruhezustand zu beenden:

- Klicken Sie **Das System neu starten**, um einen Neustart Ihres Systems durch Windows zu erzwingen.
- Anschließend beenden Sie manuell den Ruhezustand in Windows.

  - ODER -

- Klicken Sie **Ruhezustand beenden**.

  ↪ Das Avira Rescue System löscht die Ruhezustanddatei und bindet Ihre Systempartitionen wieder im Lese-/Schreibmodus ein.

- ↳ Das Avira Rescue System bindet automatisch die Partition ein, die Sie zuvor ausgewählt hatten.
- Wählen Sie die Partitionen aus, die Sie prüfen und reparieren möchten.

  - ODER -
- Klicken Sie **Prüfen**, um einen Scan-Vorgang anzustoßen.
  - ↳ Der Fortschrittsbalken zeigt den Scan-Vorgang an.
  - ↳ Klicken Sie **Abbrechen**, nachdem der Scan beendet ist, um die Ergebnisseite zu öffnen.
- Klicken Sie dann **Abbrechen**, um zur Willkommensseite zurückzukehren.

> **Warnung**
> Das Beenden des Ruhezustands kann zu Datenverlust führen.

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie verfahren sollen, kontaktieren Sie uns bitte mithilfe des Links **Avira Support**.

3.10 Auswählen der Partitionen

Sie können eine oder mehrere Partitionen Ihres Computers gleichzeitig für einen Scan auswählen.

- Klicken Sie **Willkommen** in der Seitenleiste.
  - ↳ Die Willkommensseite des Avira Rescue Systems öffnet sich.
- Klicken Sie **Assistent starten**.
  - ↳ Das Fenster *Partition-Auswahl* öffnet sich.
- Wählen Sie die Partitionen aus, die Sie prüfen und reparieren möchten.
- Klicken Sie **Weiter**, um den Scan-Vorgang zu starten.
  - ↳ Der Fortschrittsbalken zeigt den Scan-Vorgang an.
  - ↳ Der Name der zuletzt geprüften Datei wird angezeigt.
  - ↳ Sie können die Anzahl der geprüften Dateien und die verstrichene Zeit ablesen.
  - ↳ Mögliche Funde werden als Anzahl unter *Warnungen* angezeigt.
- Klicken Sie **Unterbrechen** um den Scan-Vorgang anzuhalten.
- Klicken Sie **Fortsetzen**, um den Scan-Vorgang fortzusetzen.
- Sie können den Scan abbrechen, indem Sie **Abbrechen** klicken.
  - ↳ Sie werden aufgefordert, den Abbruch zu bestätigen.
  - ↳ Sie erhalten die Information, dass der Scan abgebrochen wurde.
  - ↳ Der Fortschrittsbalken zeigt 100% an.

- Klicken Sie **Weiter**, um den Bereich *Ergebnisse* zu öffnen.
  - ↳ Die Seite *Ergebnisse* öffnet sich.

3.11 Prüfen des Systems

Bevor der Scan-Vorgang gestartet wird, sucht das Avira Rescue System automatisch nach Erkennungsupdates und aktualisiert gegebenenfalls die Erkennungstechnologie.

Während des Prüfvorgangs wird die Gesamtzahl der zu prüfenden Dateien berechnet. Abhängig von Art und Menge der Dateien, die sich in den von Ihnen ausgewählten Partitionen befinden, kann der Prüfvorgang einige Zeit in Anspruch nehmen. Besonders der Scan von gepackten Dateien, wie etwa *.zip* und *.rar* Archive, benötigt mehr Zeit. Die Scan-Engine verwendet eine rekursive Prüfung: Archive in Archiven werden auch entpackt und auf Viren und unerwünschte Programme geprüft. Die Dateien werden geprüft, dekomprimiert und noch einmal geprüft. Dieser Prozess verlangsamt die Scan-Geschwindigkeit. Außerdem kann das Entpacken und Prüfen sehr tief verschachtelter Archive sehr viel Rechnerzeit und -ressourcen benötigen.

Wenn der Scan-Vorgang für die ausgewählte Partition beendet ist, öffnet sich das Fenster *Ergebnisse*. Sie haben dort folgende Möglichkeiten:

- **Bericht**

  Öffnet den Prüfbericht. Siehe Kapitel Scan-Bericht.
- **Erneut prüfen**

  Öffnet das Fenster *Partition-Auswahl*. Siehe Kapitel Auswählen der Partitionen.
- **Herunterfahren**

  Fährt Ihr System herunter. Siehe Kapitel Herunterfahren des Systems.
- **Neu starten**

  Startet Ihr System neu. Siehe Kapitel Neustarten des Systems.

> **Hinweis**
> Verschlüsselte Dateien werden nicht geprüft.
>
> **Hinweis**
> Im Ruhezustandmodus werden Scan-Vorgänge ausgeführt, aber entdeckte Gefahren werden nicht behandelt oder repariert.

3.12 Prüfen ohne den Assistenten

Sie können über das Terminal eine Direktsuche mithilfe des Avira Kommandozeilenscanners durchführen.

> **Hinweis**
> Das Verwenden des Avira Kommandozeilenscanners kann die Funktionalitäten *Prüfen und Reparieren* des Assistenten nicht ersetzen. Die Erkennungstechnologie wird nicht aktualisiert, wenn Sie den Avira Kommandozeilenscanner verwenden und Sie können Ihr System nicht über das Terminal reparieren. Eine Reparatur Ihres Systems, besonders der Windows Registrierungsdatenbank, kann nur durch den Assistenten erfolgen.

Um mit der Direktsuche zu prüfen, verwenden Sie folgende Syntax:

- `avscan [Option] [Verzeichnis] [Dateiname]`

Wenn Sie kein Verzeichnis angeben, prüft der Avira Kommandozeilenscanner nur das aktuelle Verzeichnis. Sie können folgende Optionen verwenden:

Option	Funktion
`avscan --help`	Zeigt Verwendungsinformationen zu avscan an.
`avscan --batch`	Aktiviert den "Batch"-Modus: Wenn diese Option aktiviert ist, läuft der Scan-Vorgang im nicht-interaktiven Batch-Modus. D.h., dass alle Aktionen anhand der vorhandenen Konfigurationsdatei und der Befehlszeileneinstellungen ausgeführt werden. Sie werden nicht aufgefordert, Aktionen auszuführen oder zu bestätigen.
`avscan --alert-action`	Legt die Aktion bei Funden von Viren oder unerwünschten Programmen fest, z.B. `avscan --alert-action=delete`
`avscan -s`	Aktiviert das rekursive Prüfen aller Unterverzeichnisse innerhalb des angegebenen Pfads.

3.13 Neustarten des Systems

Nachdem der Scan beendet ist, zeigt der Bereich **Ergebnisse**, ob Ihr System vollständig gesäubert und repariert ist. Probleme, die während der Reparatur gefunden wurden, werden in einer Tabelle gelistet. Ein Beispiel:

Eintrag	Anzahl
Zeit	00:09:34
Funde	6
Dateien insgesamt	16976
Umbenannte Dateien	6
Registry-Schlüssel repariert	0

Sie können Ihr System von hier aus neu starten.

- Klicken Sie **Neu starten**.
  - ↳ Das System wird heruntergefahren.
  - ↳ Sie werden aufgefordert, das Installationsmedium zu entfernen und gegebenenfalls das Fach zu schließen.
- Drücken Sie **Enter**, um den Neustart Ihres Systems auszulösen.
  - ↳ Ihr System startet erneut.

Hinweis
Bei einigen Rechnertypen kann es dazu kommen, dass sich das CD/DVD-Laufwerk nach einem Neustart nicht mehr öffnen lässt. In diesem Fall fahren Sie Ihren Rechner bitte vollständig herunter und starten Sie ihn dann neu.

3.14 Herunterfahren des Systems

Nachdem der Scan beendet ist, zeigt der Bereich **Ergebnisse**, ob Ihr System vollständig bereinigt und repariert ist. Sie können Ihr System von hier aus herunterfahren.

- Klicken Sie **Herunterfahren**.
  - ↳ Das System wird heruntergefahren.
  - ↳ Sie werden aufgefordert, das Installationsmedium zu entfernen und gegebenenfalls das Fach zu schließen.
- Drücken Sie **Enter**, um das Herunterfahren Ihres Systems auszulösen.
  - ↳ Das System fährt herunter.

3.15 Überprüfen und Speichern des Scan-Berichts

Nachdem das Avira Rescue System Ihr System geprüft und bereinigt hat, können Sie sich den Prüfbericht anzeigen lassen.

- Klicken Sie auf der Ergebnisseite nach Abschluss des Scans **Bericht**.
  - ↳ Das Fenster *Scan und Reparatur Statistik* öffnet sich.
- Klicken Sie **Speichern** um den *Scan-Bericht* als Datei in Ihrem System zu speichern.
  - ↳ Der *Dateimanager* öffnet sich.
- Wählen Sie einen Speicherort und klicken Sie **Speichern**.
- Klicken Sie **OK**, um das Fenster *Scan und Reparatur Statistik* zu schließen.

3.16 Einträge des Scan- und Update-Berichts

3.16.1 Scan und Reparatur Statistik

- *Beginn*

  zeigt die Startzeit des Prüfvorgangs an
- *Ende*

  zeigt die Zeit des Beendens des Prüfvorgangs an
- *Funde*

  zeigt die Gesamtzahl der entdeckten verdächtigen Dateien an
- *Behandelte Dateien*

  zeigt die Gesamtzahl der behandelten Dateien an

- *Überprüfte Dateien*

  zeigt die Gesamtzahl der geprüften Dateien an
- *Engine-Version*

  zeigt die Versionsnummer der verwendeten Scan Engine an
- *VDF-Version*

  zeigt die Versionsnummer der Virendefinitionsdatei an
- *Überprüfungsstatus*

  zeigt an, ob der Prüfvorgang vollständig durchgeführt oder vom Anwender abgebrochen wurde

3.16.2 Update-Bericht

- *Erfolgreich/Fehlgeschlagen*

  zeigt an, ob die Aktualisierung erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist, zum Beispiel aufgrund fehlender Internetverbindung
- *Protokoll*

  zeigt die aktualisierten Erkennungsdateien an

3.16.3 Details

zeigt eine Tabelle mit Dateipfad und Namen des Fundes und die Aktion an, die vom Avira Rescue System durchgeführt wurde



4. Ändern der Windows Registry

Um verschiedene Konfigurationseinstellungen Ihres Windows Systems zu bearbeiten, können Sie die graphische Benutzeroberfläche des *Avira Registry Editors* öffnen. Der *Avira Registry Editor* erlaubt es Ihnen, Schlüssel, Unterschlüssel, Werte und Datenwerte zu erstellen, zu löschen, zu bearbeiten und umzubenennen. Standardmäßig werden die Strukturen HKEY_LOCAL_MACHINE und HKEY_USERS angezeigt.

> **Warnung**
> Nehmen Sie Änderungen an der Windows Registry nur dann vor, wenn Sie ein erfahrener Anwender sind. Das Bearbeiten der Windows Registry kann Schäden an Ihrem Betriebssystem verursachen!
> Die nachfolgenden Arbeitsschritte zeigen, wie Sie die Registry modifizieren können. Allerdings können schwerwiegende Probleme auftreten, wenn Sie die Registry nicht fachgemäß verändern. Sie sollten daher unbedingt eine Sicherungskopie der Registry anlegen, bevor Sie diese modifizieren. Sie können damit die Registry jederzeit wiederherstellen, sollten Probleme auftreten. Für weitere Informationen, wie man eine Sicherungskopie der Registry erstellt und diese wiederherstellt, klicken Sie bitte folgenden Link, der den entsprechenden Microsoft-Artikel öffnet: Microsoft Knowledge Base.

- Klicken Sie **Extras** in der Seitenleiste der Anwendung.
- Klicken Sie **Avira Registry Editor starten**.
  - ↳ Der *Avira Registry Editor* öffnet sich.
- Klappen Sie die Hauptschlüssel (root keys) zu ihren Unterschlüsseln (subkeys) und Werten (values) auf.
  - ↳ Die *Avira Registry Editor* Tabelle zeigt den *Namen*, den *Typ* und die *Daten* des Wertes an.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wert, den Sie verändern möchten.
  - ↳ Sie können den Wert bearbeiten, löschen oder umbenennen.
  - ↳ Sie werden aufgefordert, das Löschen eines Wertes zu bestätigen.
  - ↳ Sie können neue Schlüsseltypen erstellen.
  - ↳ Sie können verschiedene Arten von Datenwerten erstellen:

- Zeichenfolgenwerte (string value)
- Binärwerte (binary value)
- DWORD-Wert (32-Bit)
- QWORD-Wert (64-Bit)
- Mehrteilige Zeichenfolge (multi-string value)
- Wert der erweiterbaren Zeichenfolge (expandable string value)

5. TeamViewer - Direkte Unterstützung durch den Avira Support

Damit ein Avira Support Experte einen Blick auf Ihr System werfen und Ihre Probleme lösen helfen kann, verwenden Sie das Tool *TeamViewer*.

- Klicken Sie **Support** in der Seitenleiste der Anwendung.
  - ↳ Der Bereich **Support** öffnet sich.

Sie haben zwei Möglichkeiten, den Avira Support zu kontaktieren. Sie rufen die Avira-Webseite auf und wählen zwischen verschiedenen Hilfsangeboten, oder Sie richten eine Fernverbindung ein, mit deren Hilfe der Avira Experte Zugriff auf Ihr System hat.

- Klicken Sie **Avira Support kontaktieren**.
  - ↳ Sie werden zur Avira Support-Webseite weitergeleitet.
- Wählen Sie das für Sie passende Angebot.

  - ODER -
- Klicken Sie **TeamViewer starten**.
  - ↳ Die *TeamViewer Endbenutzer-Lizenzvereinbarung* öffnet sich.
- Klicken Sie **Accept License Agreement**.
  - ↳ Das Fenster *TeamViewer* öffnet sich.
- Wählen Sie, unter Berücksichtigung ob Sie über eine *kostenlose* oder *gekaufte* Produktversion verfügen, die Telefonnummer unserer Support-Hotline.
- Nennen Sie dem Avira Experten *die ID* und das *Kennwort*, die im TeamViewer angezeigt werden.
  - ↳ Der Avira Support Experte wird sich auf Ihren Rechner schalten und die Kontrolle Ihrer Maus übernehmen, während er Ihnen seine Vorgehensweise erklärt.

> **Hinweis**
> Bitte verwenden Sie nicht eigenhändig Ihre Maus, während der Avira Experte auf Ihrem System arbeitet.

6. Update

6.1 Aktualisieren des Avira Rescue Systems

Die Wirksamkeit einer Antivirensoftware und der Reparatur-Tools steht und fällt mit der Aktualität des Programms, insbesondere der Virendefinitionsdatei und der Scan Engine. Zur Ausführung von regelmäßigen Updates ist die Komponente *Updater* in das Avira Rescue System integriert. Der *Updater* sorgt dafür, dass Ihr Avira Produkt stets auf dem neuesten Niveau arbeitet und in der Lage ist, die täglich neu erscheinenden Viren zu erfassen. Der *Updater* im Avira Rescue System aktualisiert automatisch die folgenden Komponenten:

- Virendefinitionsdatei:

  Die Virendefinitionsdatei enthält die Erkennungsmuster der Schadprogramme, die Ihr Avira Produkt bei der Suche nach Viren und Malware sowie bei der Reparatur von betroffenen Objekten verwendet.

- Scan Engine:

  Die Scan Engine enthält die Methoden, mit denen Ihr Avira Produkt nach Viren und Malware sucht und mit denen Ihr System repariert werden kann.

Bei der Ausführung eines Updates werden die Virendefinitionsdatei und die Scan Engine auf Aktualität geprüft und bei Bedarf aktualisiert.

7. Support

7.1 Kontakt und Support

7.1.1 Support-Service

Auf unserer Webseite http://www.avira.com finden Sie alle erforderlichen Informationen zu unserem umfangreichen Support-Service.

7.1.2 Community-Forum

Bevor Sie die Hotline kontaktieren, empfehlen wir Ihnen einen Besuch in unserem Benutzerforum unter http://forum.avira.com.

7.1.3 FAQ

Lesen Sie bitte auch den Abschnitt *FAQ* auf unserer Webseite:

http://www.avira.com/de/support-for-home-knowledgebase

Möglicherweise ist Ihre Frage hier schon gestellt und von anderen Benutzern beantwortet worden.

7.1.4 Kontakt

Adresse

Avira Operations GmbH & Co. KG
Kaplaneiweg 1
D-88069 Tettnang
Germany

Internet

Weitere Informationen über uns und unsere Produkte finden Sie unter http://www.avira.com



8. Glossar

Abkürzung / Term	Bedeutung
BIOS	Das Basic Input Output System ist eine Software, die in einem speziellen Speicherchip auf der Hauptplatine (Motherboard) Ihres Computers abgelegt ist.
Bootsektor	Der Teil des MBR (master boot record), der für den Startprozess Ihres Computers verantwortlich ist.
Bootfähige CD / Live-CD	Mithilfe einer spezifischen Brennsoftware erstellt, wird Ihr Computer von dieser CD und nicht vom Festplattenlaufwerk gestartet.
Bootfähiger USB Stick	Startet Ihren Computer vom USB-Flashlaufwerk und nicht vom Festplattenlaufwerk.
LAN / W-LAN	Verkabeltes / Kabelloses Netzwerk
MBR	Der Master Boot Record ist bei BIOS-basierten Computern der erste Sektor (Bootsektor) eines Speichermediums, der Informationen zum Hochfahren des Betriebssystems des Rechners enthält.
SSID	Service Set Identifier, der eindeutige Netzwerkname.
Dynamische Datenträger	Dynamische Datenträger sind eine Microsofttechnologie, die im Gegensatz zu nomalen Partitionen spezielle Funktionalitäten erlaubt, wie etwa das Einbeziehen mehrerer Datenträger und RAID-Systeme (Redundante Anordnung unabhängiger Festplatten).



einbinden	Um auf Unix Systemen Zugriff auf Dateien, Partitionen oder Geräte zu haben, müssen diese zunächst durch den Befehl "mount" eingebunden werden, um das Betriebssystem darüber zu informieren, dass sie verwendet werden können.
Registry Editor	Das Avira-Tool, das eine Bearbeitung der Windows Registry nach einem schwerwiegenden Absturz ermöglicht. Dieses Tool sollte nur durch erfahrene Anwender zum Einsatz kommen!
TeamViewer	Ein Tool, das dem Avira Experten ermöglicht, sich über eine Fernverbindung auf Ihren Rechner zu schalten.
ISO-Datei	Eine Archivdatei, die das Abbild des Inhalts einer CD / DVD enthält.
Brennsoftware	Eine Autorensoftware, die jegliche Daten Ihres Systems auf eine CD oder DVD brennen kann.
Verschlüsselte Dateien	Dateien, die verschlüsselt sind, um ihren vertraulichen Inhalt vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.
System im Ruhezustand	Der Computer befindet sich in einer Art "Tiefschlaf": die Stromversorgung ist vollständig abgeschaltet und der Stand Ihrer letzten Sitzung ist gespeichert.
Vollständiges Update	Aktualisierung des Produktes selbst und der Erkennungstechnologie.
VDF	Die Virendefinitionsdateien.
GPT	Die GUID (Globally Unique Identifier)-Partitionstabelle ist ein Standard für das Format von Partitionstabellen auf physikalischen Festplatten Ihres Computers.

NTFS	New Technology File System, ein 1993 mit Windows NT eingeführtes Dateisystem.
FAT	File Allocation Table, eine für MS-DOS verwendete Datei-Zuordnungstabelle, um Dateien zu verwalten.
UEFI	Unified Extensible Firmware Interface

Issued Q2-2013



live *free*.™

Avira Operations GmbH & Co. KG
Kaplaneiweg 1 | 88069 Tettnang
Germany

Telephone: +49 7542-500 0
Facsimile: +49 7542-500 3000
www.avira.com